

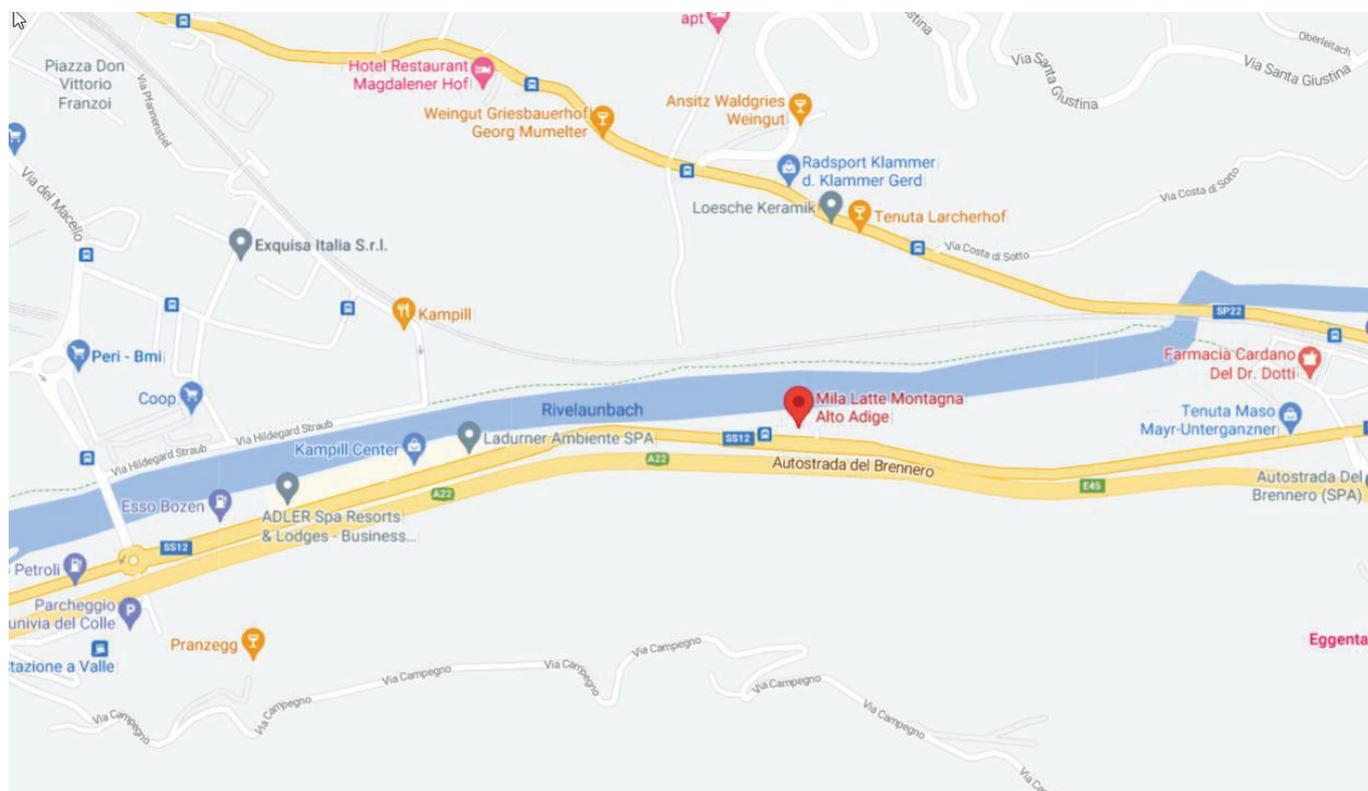
 BERGMILCH SÜDTIROL LATTE MONTAGNA ALTO ADIGE LAT DA MUNT SÜDTIROL		PLAN			
		PSCL – Bergmilch Südtirol			
				Revision 0	
Erstellt von:	FU-Matscher	Geprüft von:		Freigegeben von:	
Datum:	28.12.2022	Datum:	Siehe Intranet	Datum:	Siehe Intranet

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung Standort.....	1
1.1	Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher	1
1.2	Mitarbeiter Mensa	2
2	Mitarbeiter (Stand am 31.11.2022).....	2
2.1	Vollzeit:	2
2.2	Teilzeit.....	2
3	Arbeitsbeginn Werk Bozen	2
3.1	Produktion, Lager und Instandhaltung.....	2
3.2	LKW-Fahrer	2
3.3	Verwaltung	2
3.4	Geschäft und Bistro	2
4	Mobilitätsformen zum Erreichen Werk Bozen	2
5	Aktueller Fuhrpark	3
6	Bisherige Verbesserungen	3
7	Geplante Maßnahmen.....	3

1 Beschreibung Standort

- Der Standort Werk Bozen MILA ist nördlich von Bozen in der Innsbruckerstraße 43, 39100 Bozen (BZ)



1.1 Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher

- 55 Fahrrad
- 15 Motorrad

- 34 PKW in Tiefgarage
- 77 PKW oberirdisch
- 7 PKW für Besucher

1.2 Mitarbeiter Mensa

- Im Werk Bozen, als auch im Werk Bruneck steht den Mitarbeitern eine eigene Betriebsmensa zur Verfügung, dadurch verbringt der Großteil der Mitarbeiter die Mittagspause in der Firma

2 Mitarbeiter (Stand am 31.11.2022)

2.1 Vollzeit:

- 437

2.2 Teilzeit

- 31

3 Arbeitsbeginn Werk Bozen

Die Arbeitsanfangszeiten sind sehr unterschiedlich und gliedern sich wie folgt:

3.1 Produktion, Lager und Instandhaltung

- Turnusse mit Arbeitszeiten ab 6:00 14:00 und 22:00 Uhr
- Da nicht alle Maschinen in 3 Tagesturnusse gefahren werden, sind auch andere Anfangszeiten notwendig die zwischen den Turnussen sind

3.2 LKW-Fahrer

- Fahrer der Milch- und Produktverteilung haben Anfangszeiten zwischen 22:00 und 6:00 Uhr
- Fahrer der Milchsammlung haben Anfangszeiten zwischen 4:00 und 6:00 Uhr

3.3 Verwaltung

- Gleitende Arbeitszeit
- In einigen Bereichen mit Kundenkontakt sind fixe Zeiten vorgesehen

3.4 Geschäft und Bistro

- Wechselnde Anfangszeiten je nach Erfordernis

4 Mobilitätsformen zum Erreichen Werk Bozen

- Mit dem Bus Line 183; der Bus fährt stündlich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und verbindet den Betrieb mit Kardaun und Bozen
- Mit dem Fahrrad; Zufahrt über die Fußgänger- Fahrradbrücke, zum Radwegenetz von Bozen
- Mit Auto; angrenzenden Firmenparkplatz
- Mit Auto; zusätzlicher Zusatzparkplatz in der Nähe der Seilbahn Kohlern und von dort zu Fuß (10min Gehzeit)

5 Aktueller Fuhrpark

- 2x Südtirolpass Bussiness
- 1x Elektro Fahrrad
- 1x Poolauto Elektro
- 4x Poolauto Diesel
- 1x Fahrzeug Mitarbeiter Elektro
- 1x Fahrzeug Mitarbeiter Hybrid
- 16x Fahrzeug Mitarbeiter Diesel
- Mit Auto; zusätzlicher Zusatzparkplatz in der Nähe der Seilbahn Kohlern und von dort zu Fuß (10min Gehzeit)
- 17x LKW für die Milchsammlung
- 36x LKW für die Belieferung der Kunden

6 Bisherige Verbesserungen

2021:

- Nach dem Parkplatzumbau konnten Buseinbuchungen und Unterstände errichtet werden. Das war die Grundlage, dass der Bus in beide Richtungen vor dem Werk halten kann
- Nach 15 Jahren der Anstrengung konnte eine Fahrrad Brücke errichtet werden, die einen direkten Übergang zum Radweg ermöglicht

2022:

- Für kurze Fahrten in das Stadtzentrum und näheren Umgebung steht den Mitarbeitern ein firmeneigenes Elektrofahrrad zur Verfügung
- Der Fuhrpark wurde um ein weiteres Elektrofahrzeug erweitert und dafür ein Dieselfahrzeug reduziert. Derzeit werden mit den E-Fahrzeugen ca. 40.000km / Jahr zurückgelegt
- Es wurden 2 Südtirolpass-Business angeschafft
- Eine Elektroladestation für das Fahrzeug des Bistros wurde errichtet

Allgemein:

- In der Garage beim Verwaltungsgebäude wurden für die Mitarbeiter Fahrradplätze reserviert
- Für die notwendigen Fahrten zwischen den Werken in Bruneck und Bozen verkehren zwei Elektroautos
- In Bruneck und Bozen wurden Räume für Videositzungen ausgestattet
- Teams Sitzungen können vom jeweiligen Arbeitsplatz aus gemacht werden
- Homeoffice wird schon seit Jahren ermöglicht

7 Geplante Maßnahmen

- Beim Neubau nahe der Produktion werden in der Garage eigene Fahrradplätze auch mit Stromanschluss vorgesehen - Umsetzung voraussichtlich April 2023, wenn die Garage für LKW und PKW bezugsfertig ist
- Der Fuhrpark wird mit weiteren Elektrofahrzeugen ergänzt bzw. ersetzt
- Umrüstung der gesamten LKW-Flotte von Euro5 auf Euro6
- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter auf eine nachhaltige Mobilität